



Musicalprojekt der Musik-Insel Konstanz



Inhalt

Vorwort	02
Projektbeschreibung	03
Rede Jubiläumsjahr 2023	04
Die beteiligten Gruppen	05/06
Das Musicaljahr im Überblick	07
Das Weihnachtstheater	08
Kostümwahnsinn	09/10
Was alles gebraucht wird	11- 15
Unterstützer & Sponsoren	16
Unsere Druckerei	17
Das Musical 2013	18/19
Das Musical 2014	20/21
Das Musical 2015	22/23
Das Musical 2016	24/25
Das Musical 2017	26/27
Das Musical 2018	28/29
Das Musical 2019	30/31
Das Musical 2020	32/33
Das Musical 2022	34/35
Das Musical 2023	36/37
Das Musical 2024	38/39
Das Musical 2025	40
Ausgezeichnet	41
Erinnerungen/ Danksagung	42 - 45

2021 gab es aufgrund der Coronapandemie leider kein Musical.

Vorwort

Mein Name ist Nadja Adam und ich bin die Gründerin und Inhaberin der Musik-Insel in Konstanz Wollmatingen. Mit dieser kleinen, aber feinen Musikschule habe ich mir einen Lebens-
traum erfüllt. Schon von Kind an hat mich Musik in allen Lebenslagen positiv begleitet und ich wusste schon immer, dass ich diese Leidenschaft eines Tages auch zum Beruf machen werde...

Doch erst mal fängt man ja „vernünftig“ an, 😊
so habe ich nach Abschluss der Fachhochschul-
reife meine zweite Leidenschaft- die Arbeit mit
Kindern- in den Fokus genommen und die
4-jährige Ausbildung zur Erzieherin absolviert.
Während der über 10 Jahre langen Tätigkeit in
Spielgruppen, Kindergärten, Schülerhorten,
Freizeitprogrammen usw. hat sich dann der
Grundgedanke, „nur“ Musik zu studieren, immer
mehr in die Richtung verändert, die Arbeit mit
Kindern nicht aufgeben zu wollen, sondern eine
Kombination dieser beider Dinge zu finden.
Von 2008 - 2012 absolvierte ich daher eine
berufsbegleitende Ausbildung zur „Lehrkraft für
Grundstufenunterricht in der Musikschule“ an
der Bundesakademie in Trossingen. Parallel dazu
unterrichtete ich auch die ersten Früherziehungs-
gruppen an der Musikschule Konstanz.

Im August 2012 eröffnete ich dann zuerst die
Musik-Insel in der Radolfzellerstrasse 33.

Mit dem Umzug in die Radolfzellerstrasse 16 hat
sich die Schule im Jahr 2021 dann von 60 qm auf
110 qm Innenfläche plus Außenbereich mit einem
kleinen Garten und 4 Parkplätzen vergrößert.



Mittlerweile unterrichte ich ca. 280 Schüler
pro Woche. Die jüngsten beginnen mit 2 Jahren
im Eltern-Kind-Kurs. Ab 4 Jahren besuchen sie
die musikalische Früherziehung mit dem
„Musikater“ oder mit den „Flamingos“.
Ab Schulbeginn beginnt der sog. Grundstufen-
unterricht. Hier können sie zwischen dem
„Musicalchor“, den „Flötenlillis“, oder zu den
Rhythmuskids. Und anschließend dann zum
Musiktheater mit der Affenbande. Die meisten
von ihnen wachsen somit über viele Jahre in der
Musik-Insel mit, und manche wirken auch als
Erwachsene noch in der Musicalband oder im
Erwachsenchor mit.

Für Erwachsene & Senioren gibt es neben dem
Projektchor/ der Band auch Gesangsunterricht,
Tonstudioarbeit, Musiktheorieunterricht und
Flötenunterricht im Angebot.

Der Musikunterricht ist die Haupteinnahme-
Quelle meiner Musik-Insel. Das zweite
Standbein sind Freizeitangebote wie
Kindergeburtstage und Ferienprogramme.
Und die dritte Einnahmequelle ist die Arbeit
im hauseigenen, kleinen Tonstudio.

Weitere Informationen zu den Kursangeboten
findet ihr in der allgemeinen Informations-
broschüre der Musik-Insel und auf der
Internetseite www.Musik-Insel-Konstanz.de
Diese Broschüre geht speziell auf das jährliche
Musicalprojekt ein. Viel Spaß beim Durchlesen
und vielleicht ja bis Bald... Nadja Adam.

Das jährliche Musicalprojekt

Jedes Jahr schreibt die „Affenbande“, die Musiktheatergruppe meiner Musik-Insel, mit mir ein eigenes Musical zu einem speziellen, von den Kindern selbst gewählten Thema. Unser Ziel ist es hierbei nicht nur, am Ende des Schuljahres eine schöne, musikalische Aufführung in Zusammenarbeit mit vielen weiteren Gruppen der Musik-Insel auf die Bühne zu bringen. Sondern wir nutzen auch bewusst das kraftvolle Medium Musik, um ein ernstes Thema in einen schönen, kindgerechten Rahmen zu „verpacken“ und unser erworbenes Wissen dem breiten Publikum weiterzugeben.



In den letzten Jahren haben sich die Kinder hierbei mit vielen gesellschaftlichen und politischen Themen beschäftigt. Ob Waldrodung, Flucht, Konsum, Sucht, Mobbing, Meeresverschmutzung, oder Pflegenotstand- mit allen Themen haben sich die Kinder intensiv auseinandergesetzt. Während der Recherchen/der Entwicklung der Geschichte werden sie motiviert mitzudenken, sich kreativ mit einzubringen und das Wichtigste: sich als handlungsfähige Personen zu erkennen, die selbst einen Einfluss in/ und auf das gesellschaftliche Leben und auf die Prozesse in unserer Welt haben. Bei dem jeweils entstandenen Musical ist alles absolute Handarbeit: Das Drehbuch, die Musik, die Hörspiel-CD, das Bilderbuch, die Flyer und Plakate, die Kostüme, wie auch der Filmzuschnitt der Premiere, alles entsteht in Eigenproduktion in den Unterrichtsräumen und im hauseigenen Mini-Tonstudio der Musik-Insel.



Im Juli 2023 feierten wir großes Jubiläum: Das 10. Musical brachte die Neuauflage unseres ersten Musicals aus dem Jahr 2013 auf die Bühne. Meine Begrüßungsrede hiervon fasst genau zusammen, was dieses Jubiläum für mich bedeutet, daher setze ich diese Rede gerne nochmal hier rein:



„Liebes Publikum,

Ein Jubiläum lädt zum Erinnern ein. Zum Wiederholen, zum Zusammenfassen, zum nochmal neu Wahrnehmen und: vorallem neu schätzen, was man in den letzten Jahren vielleicht schon als gewöhnlich und auch als „normal“ empfunden hat...

Jedes Jahr persönlichen Besuch vom Südkurier und auch vom Konstanzer Anzeiger?
Mehrere Berichte im Akzent, im Seemozz, im Radio Seefunk und schon das zweite Mal im regionalen Fernsehen?

Mehrere Auftritte vor dem Konstanzer Oberbürgermeister, ein Auftritt vor dem ehemaligen Bundestagspräsidenten, mehrere Förderungen des Landratsamtes und diversen Stiftungen. Bereits 3-mal Preisträger bei Aktionen vom DM-Drogeriemarkt.

Jedes Jahr Förderung seitens des städtischen Kulturbüros und das mittlerweile institutionell. Und: jede Menge großartige Kooperationspartner wie das Bundesministerium für Gesundheit, die AOK, Verdi, Südwind, Stiftung Warentest, Caritas, Polizeisportverein, Schmieder Kliniken, Seniorenzentrum, Greenpeace, Safeme Kampagne, Naturschule Bodensee, Unicef, das Limnologische Institut, diverse Schulen, Kindergärten, Vereine und viele mehr.

DAS ist nicht normal! Das ist der Hammer! Und: Für uns aber auch enorm wichtig. Denn ich als Initiatorin und Veranstalterin kann selbst zu den Akteuren nur „Danke“ sagen. Und auch wenn dieses „Danke“ natürlich von tiefsten Herzen kommt, ist es einfach klein, im Verhältnis zu der ganzen Arbeit, die die Ehrenamtlichen hier fast ein ganzes Jahr lang leisten. Kommt die Wertschätzung und das Danke aber auch von außen; von Stadt, von Presse und sonstigen Medien; dann wird es grösser und die Akteure erhalten ihre verdiente Anerkennung und die Wertschätzung, für all das, was sie hier tun.

Musik kann so viel bewirken.

Musik berührt, Musik transportiert. Musik ist universell verständlich, Musik schreibt weiter, wo Worte und Gedanken aufhören. Und: Musik regt zum Nachdenken an.

Diese Kraft und diese Macht der Musik haben wir von Anfang an genutzt und auch als Ziel gesetzt. Von Anfang an war klar: Wir wollen mit dem Musicalprojekt nicht nur am Ende des Schuljahres eine schöne Aufführung auf die Bühne bringen, wo jede Gruppe etwas vorführt. Nein- wir wollen mehr!

Wir wollen die Gruppen zusammenbringen, sie alle- egal welchen Alters und Könnens- in ein Projekt zusammenfassen. Wo sie miteinander wachsen, voneinander lernen und sich alle Stück für Stück weiterentwickeln. Und: wir wollen etwas Gutes tun, indem wir uns einem ernsten Thema widmen und dieses in ein Musical verpacken. Denn, viele sind der trockenen Nachrichten mit all den ernsten Themen müde geworden. Wenn man aber so ein Thema in eine kindgerechte Geschichte verpackt, schöne Musik dazu schreibt, die Geschichte in ein echtes Bilderbuch und in eine Hörspiel-CD umsetzt, die Akteure dann in schöne Kostüme steckt und sie auf eine „coole“ Bühne stellt - dann erreicht man auch das Publikum. Dann sind die Menschen wieder wach, wieder aufnahmebereit, sind offen und hören zu.

Ich möchte, dass unsere Kinder zu einer Generation erzogen werden, die mitdenkt, die mitfühlt und die sich selbst verantwortlich fühlt, zu handeln. Die sich in der Lage fühlt, sich einzubringen und Dinge zu verbessern. Denn in Ihnen liegt die Zukunft unserer Erde.

Wir MÜSSEN sie stark und selbstbewusst machen und Ihnen diese Eigenverantwortung mit auf den Weg geben. Und wie schön ist es doch, das jeden Tag, mit der Hilfe der Musik zu tun...“

Die beteiligten Gruppen:

Die **Affenbande** ist die Hauptgruppe des Musicalprojektes. Diese 15 Kinder im Alter von 8 – 14 Jahren wählen das Thema, recherchieren die Fakten und Inhalte, und kreieren daraus eine kindgerechte Geschichte mit eigenen Hauptrollen. Zudem komponieren sie mit meiner Hilfe dazu passende Lieder, nehmen im hauseigenen Studio ein professionelles Hörspiel auf und bringen das entstandene Musikstück dann am Ende des Schuljahres mit über 100 weiteren Akteuren im Alter von 4 – 99 Jahren auf die Bühne.



Die **Flamingos** sind die jüngsten des Projektes. Die 20 – 30 Kinder im Alter von 4 – 7 Jahren singen im Chor und dürfen einen kleinen Tanz vorführen. Zudem sind sie gemeinsam mit einer „Gruppen-Rolle“ im Stück integriert.



Die ca. 15 Kinder vom **Musicalchor** sind im Grundschulalter. Sie singen im Chor, teils schon mit einer zweiten Stimme. Zudem sind sie auch gemeinsam mit einer „Gruppen-Rolle“ im Stück integriert.





Die ca. 12 Kinder der **Rhythmuskids** sind auch im Grundschulalter. Auch sie singen im Chor und begleiten die Band mit Instrumenten. Und auch sie sind gemeinsam mit einer „Gruppen-Rolle“ im Stück integriert.



Die ca. 30 Kinder der **Flötenlillis** sind altersgemischt von 6 – ca 12 Jahren. Auch sie singen im Chor und spielen ein Stück mit der Flöte. Auch sie sind gemeinsam mit einer „Gruppen-Rolle“ im Stück integriert.



Die ca. 20 Sänger/Sängerinnen des **Projektchores** sind altersgemischt von 16 – ca. 80 Jahren. Sie singen mehrstimmig im Chor, manche spielen auch bei den Flötenlillis mit und manche übernehmen auch eine Schauspiel-Nebenrolle.



Ca. 10 **Musikanten** spielen in der Band (Drum, Bass, Gitarren, Klavier, Streicher, Bläser usw.) Manche von ihnen sind Eltern von teilnehmenden Kindern, manche Freunde und Bekannte der Musik-Insel.

Das „Musicaljahr“:

Vor dem Musical ist nach dem Musical
und nach dem Musical ist vor dem Musical...

So lässt es sich ungefähr beschreiben... 😊

Das Musikschuljahr ist ein sich immer
wiederholender Kreislauf, aus dem man einfach
nicht mehr rauskommt (und aus dem ich auch
gar nicht rauskommen möchte- schließlich liebe
ich ja, was wir da tun...

Schuljahresbeginn September:

Während das vergangene Musical nun aus
mehreren Kameras zusammengeschnitten wird,
startet die neue Affenbande (15 Kinder ab der
zweiten Klasse bis ca. Klasse 8) in der Musik-Insel
damit, erst mal Nachrichten zu schauen, Zeitung
zu lesen und Themenvorschläge zu sammeln.
Parallel wird der Aufführungstermin für 2024
festgelegt und eine Veranstaltungshalle gebucht.

Oktober: Alle vorgeschlagenen Themen werden
in der Gruppe kurz erörtert, damit jedem Schüler
klar ist, um was genau es darin geht. Dann wird
ein Thema demokratisch in der Gruppe gewählt.

November: Das gewählte Thema wird detailliert
recherchiert (hierbei werden auch Fachkräfte
eingeladen, Exkursionen gemacht,
Dokumentationen angeschaut und Publikationen
gelesen) und das erworbene Wissen wird dann
von den Kindern in eine kindgerechte Geschichte
verarbeitet. Hierbei kreiert sich jedes
Affenbandenkind auch eine eigene Rolle nach
seinem Geschmack.

Dezember: Parallel zu den Musicalrecherchen
finden die Vorbereitungen fürs jährliche
Weihnachtstheater statt- eine Aufführung mit ca.
60 Personen als kleine Vorübung für die große
Musicalpremiere im Juli.

(Das Weihnachtstheater and schon an vielen
verschieden Orten statt, z.B. im Wolkensteinsaal
in Konstanzer Turnhallen, in Kitas oder Schulen,
seit 2023 wird es nun im Kulturladen in der
Cherisykaserne aufgeführt.

(Vom Weihnachtstheater gibt es eine Hörspiel-CD
und ein Buch zudem haben die Rollen nicht viel
Text. Somit ist der Probenaufwand recht gering).
Parallel feiert der Film des vergangenen Musicals
Premiere im Zebrakino in der Cherisykaserne.

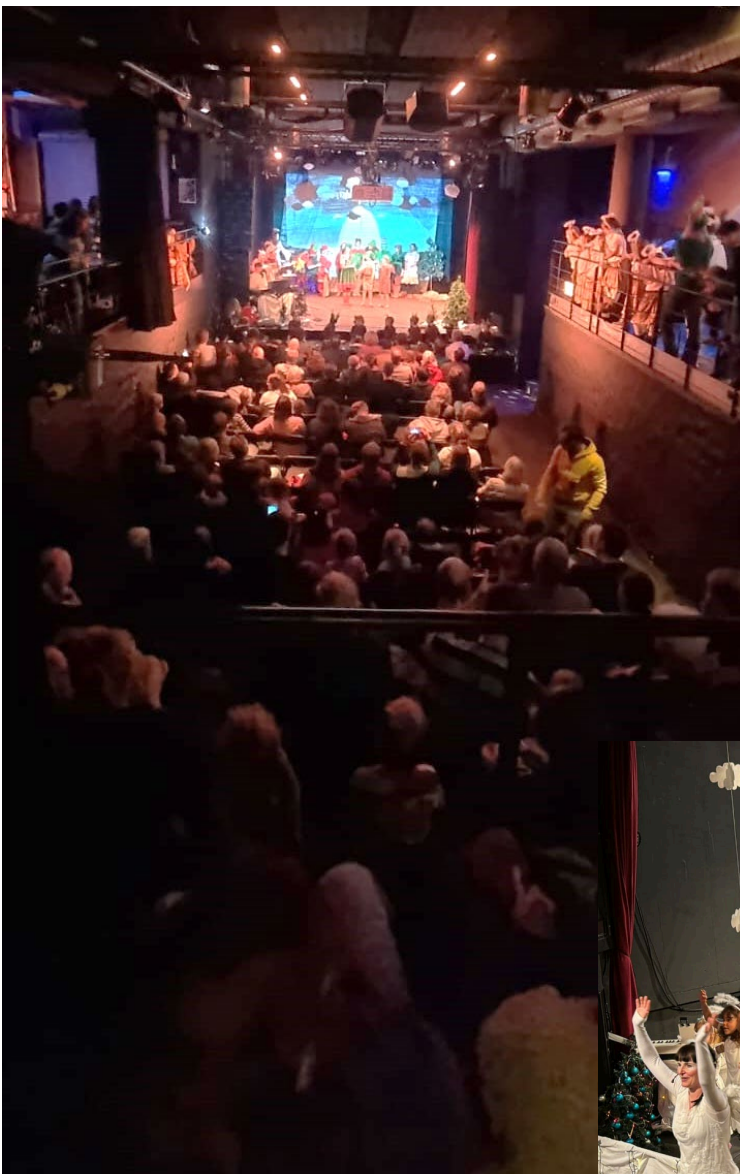
Januar & Februar: Es wird weiter recherchiert
und begonnen, das Drehbuch zu schreiben und
die Musik zu komponieren. Parallel beginnt die
Musikproduktion im Studio. Sprich: alle
Sologesänge und der Chorgesang der „Affen“
werden aufgenommen, ebenso alle Dialoge.
Zudem starten nun auch die Erwachsenen aus
dem Projektchor/ der Projektband mit den
Abendproben und den Aufnahmen, sprich
weitere Instrumente und Chorgesang werden
aufgenommen und die Musik dadurch verfeinert.

März & April: Nun werden auch die ganzen
anderen beteiligten Kindergruppen (Flamingos,
Musicalchor, Rhythmuskids und Flötenlillis)
mit eingeführt. Es finden die ersten großen
Gemeinschaftsproben im Urisbergkindergarten
statt und die Kinder erfahren im Unterricht die
wichtigsten „Facts“ zum gewählten Thema.
Zudem dürfen sie ebenfalls ins Studio kommen
und als Chor auf die CD mit einsingen.
Im „Insel-TV“ werden die entstehenden Lieder
und die Geschichte Stück für Stück mit eingebaut,
damit die Gruppen auch von zuhause aus proben
können. Parallel erhalten die Hauptdarsteller der
Affenbande und die Erwachsenen aus Chor/ Band
ein ausgedrucktes Drehbuch. Alle Kindergruppen
können das Drehbuch als PDF auf der
Internetseite herunterladen.

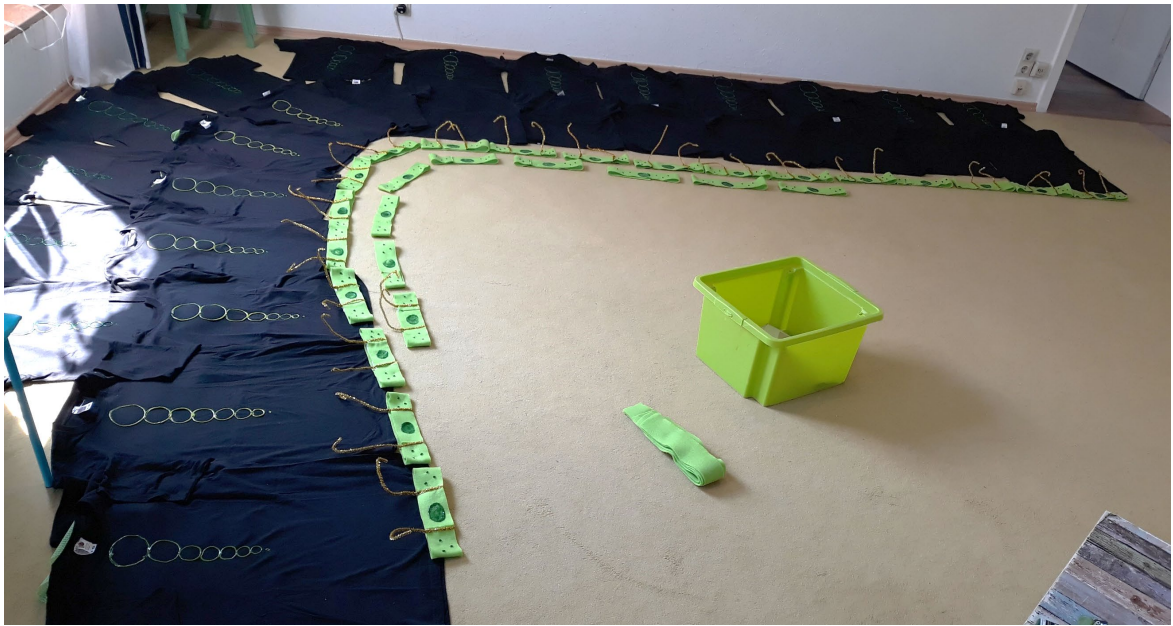
Mai: Nun geht's ans grafische Arbeiten.
Das Bilderbuch, die Flyer, Plakate und die
Eintrittskarten werden im Insel-Studio gestaltet
und gehen in Druck. Paralell beginnen die
Arbeiten an der Kulisse und den Kostümen.
Alle Gruppen, die eine gemeinsame Rolle spielen,
erhalten ein selbstgemachtes Kostüm von der
Musik-Insel. So besteht Gleichheit untereinander,
ein ebenes Bühnenbild und organisatorische
Zuverlässigkeit. In Summe sind dies weit **über
100 Kostüme** - extrem viel Arbeit! Spätestens
jetzt brauchen wir viele helfende Hände!

Juni: Die heiße Phase beginnt. Es wird intensiv
geprobt und der große „Organisationsbrief“
geht heraus, in welchem der ganze Ablaufplan
und die Helfereinteilung festgelegt wird.
Parallel startet der Kartenvorverkauf.

Juli: Es ist soweit! Wir feiern Premiere mit
ca. 140 Akteuren im Alter von 4 - 80 Jahren.



Das jährliche Weihnachtstheater im KULÄ



Was alles gebraucht wird:

Wenn 140 Akteure eine gemeinsame Aufführung planen, braucht es einiges an Ausrüstung.

Die Halle sollte Platz für mind. 350 Zuschauer bieten, sprich ca. 350 qm Fläche. Hinzu kommt die Bühnenfläche mit mind. 120 qm.

Zudem braucht es einen großzügigen Eingangsbereich für Kassen und Buffet, eine Küche mit Kühlraum, mehrere Aufenthaltsräume/Nischen für die Akteure und mehrere Toiletten für die Gäste, sowie Parkplätze.

Die Bühne braucht schwarze Rückwände, einen schwarzen Boden, Höhenstufungen für die Akteure, eine große Leinwand mit mind. 6 auf 3 Meter und natürlich Beleuchtungstechnik. Zudem Sitzbänke, mehrere Kameras, und vor allem professionelle Tontechnik für Band, Chöre und ca. 15 Solodarsteller (ca. 40 Ton- Spuren).

Damit jeder im Publikum gut sehen kann, braucht es noch Monitore für Übertragungen. Und einen extra Bildschirm für die Erzählertexte.

Und natürlich muss die Halle komplett verdunkelt werden, damit die Lichttechnik funktioniert und auch die erforderliche Atmosphäre aufkommt.

Die Veranstaltungs-Firma A2r ist von Anfang an unser treuer Begleiter. Was diese Profis technisch für uns auffahren, ist jedes Jahr aufs Neue faszinierend zu beobachten:

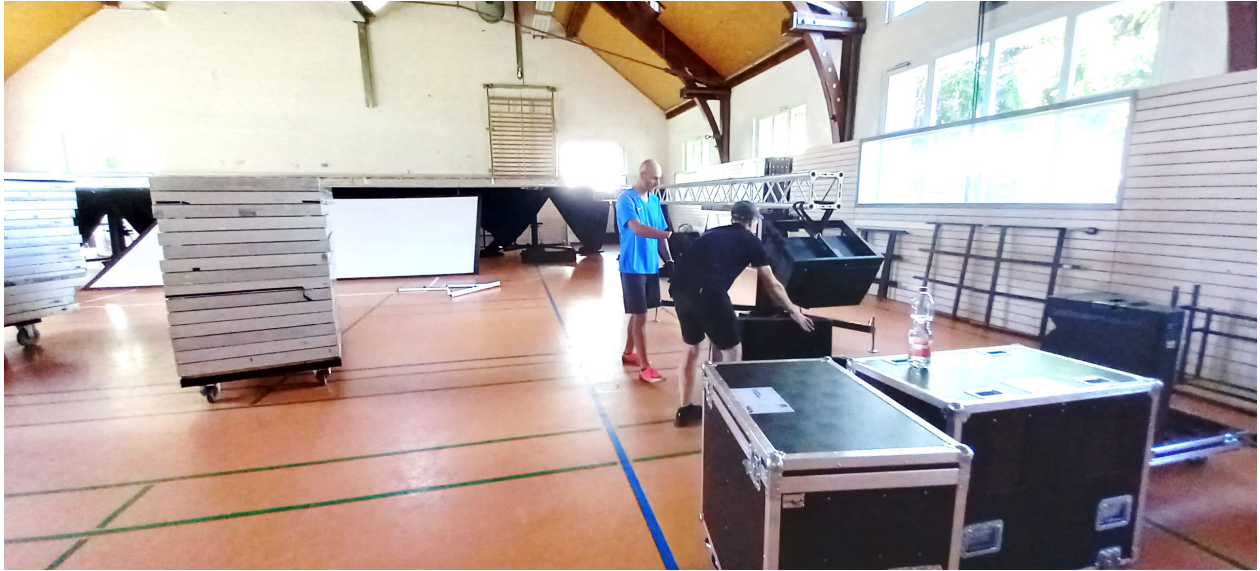


Vorher

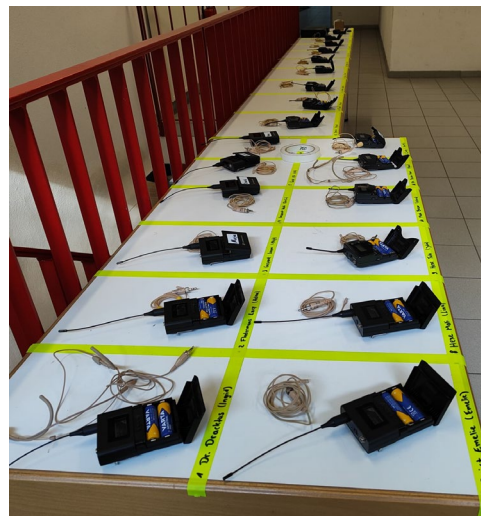


Nachher

Zwischendrin...









Die Unterstützer & Sponsoren

Die Kosten für die Bühnentechnik sind der höchste Posten bei den Ausgaben. Schließlich braucht es eine Menge hochprofessionelles Equipment und Personal.

Die Bühnenaufbauzeit beträgt über 10 Stunden. Und die Proben, die Aufführungen und der Abbau kommen auch noch hinzu. Gleichzeitig ist dies aber auch der wichtigste und unverzichtbarste Teil. Wenn man nur 2 Aufführungen hat, muss man auch alles gut sehen und verstehen können. Und wenn man hier spart - spart man am falschen Ende. Zu den Bühnenkosten kommen Hallenmiete und Ausstattung. Ausgaben für Kulisse & Kostüme, Gagen, Personal, Dankeschöngeschenke, Versicherungen usw. In Summe müssen wir **ca. 27.000 Euro** für das ganze Projekt stemmen (Betrag Stand Abrechnung Juli 2024). Über die Eintrittskarten und den Büffetverkauf nehmen wir nur ca. 5000 € rein. Die restlichen Kosten müssen wir über Sponsoring decken. Zum Glück unterstützt uns das Konstanzer Kulturamt über die institutionelle Förderung und das Sportamt mit der Vermittlung der Hallen. Die Veranstaltungsfirma A2r unterstützt uns seit Beginn mit einem großen Rabatt. Hinzu kommt die Firma Libu-Trockenbau, die für uns die Halle abdunkelt. Weiter dürfen wir den Kartenverkauf freundlicherweise an mehreren Konstanzer Geschäften Provisionsfrei durchführen. Zudem bekommen wir Förderungen von diversen Stiftungen & Sponsoren.

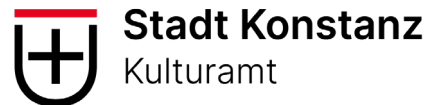
Doch die Förderungen sind nie sicher und auch nie gleich! So ist es jedes Jahr aufs Neue eine „knappe Kiste“ und ein Bangen, ob wir mit unserer ganzen ehrenamtlichen Arbeit letztendlich auch noch „Minus“ machen...

Daher sind wir dringend auf Unterstützung angewiesen! Durch ehrenamtliche Helfer, durch Material – und Sachspenden und vorallem durch Geldspenden.

Da wir leider kein gemeinnütziger Verein sind, kommen wir nur an wenige Fördergelder. So oft lese ich Ausschreibungen, die eigentlich exakt auf unser Musicalprojekt zugeschnitten wären: Erziehung von Kindern zu Bildung und Selbstverantwortung, Vernetzung mit diversen Institutionen einer Stadt, Kulturelle Arbeit über mehrere Bereiche hinweg, generationsübergreifendes Arbeiten im Alter von 4 – über 80 Jahren. Und das alles ehrenamtlich und nicht gewinnorientiert. Und doch dürfen wir uns hier oft nicht bewerben, weil wir kein Verein sind und somit nicht offiziell als „gemeinnützig“ gelten, jedoch ganz klar gemeinnützige Arbeit leisten.

Sie könnten uns vielleicht helfen?
Dann melden Sie sich!

Alles kommt zu 100% auf der Bühne an. Wenn Sie im Publikum sitzen, können Sie das Strahlen und die Dankbarkeit in allen Augen sehen! Bei den Kleinen wie auch den Großen Darstellern und bei den stolzen Angehörigen und Freunden....



Stadt Konstanz
Kulturamt

Marketing & Tourismus
Konstanz GmbH



Mediendesign · Medientechnik



MUSIK-EBERT

Kiosk - Ferreira



Die Druckerei unseres Vertrauens.

Sämtliche Infobroschüren, Flyer, Plakate, Aufkleber, Banner, DVD-Cover, Eintrittskarten und die Bilderbücher - alles lassen wir seit Jahren bei **WirmachenDruck** herstellen.

Die Onlinedruckerei mit Sitz in Backnang hält, was sie verspricht: Erstklassige Qualität zu Top-Preisen! Zuverlässige und schnellstmögliche Abwicklung. Freundlicher Kundenservice und ein riesengroßes Sortiment.

Und als langjähriger Kunde dürfen wir auch **WirmachenDruck** mittlerweile zu unseren Unterstützern zählen. Sie finanzieren einen Teil unserer Produktionskosten und helfen uns dabei, das Musicalprojekt auch in Zukunft umsetzen zu können. Wir sagen an dieser Stelle noch einmal ganz herzlichen Dank!

Mehr Informationen auf: www.wir-machen-druck.de



Kalender

Mehr Werbezeit für weniger Geld als mit unseren Kalendern bekommen Sie wahrscheinlich nirgends!



Bücher

Bestellen Sie unsere Bestseller und erfüllen Sie sich preiswert den großen Traum vom eigenen Buch!

„Große Vielfalt, einfache Bestellung, schnelle Abwicklung, tolle Qualität, kalkulierbare Preise – für uns ein unverzichtbarer Partner!“



Andreas Hutter / Herstellung & Logistik



DIN 69101 Deutsche Gesellschaft für Verkaufszertifikate mbH

TESTSIEGER
Qualitätspreis
Online-Druckereien
Test 11/2021, 12 Anbieter, dpa-berlin

DEUTSCHLAND
TEST
EINE MAZE VON

BESTE ONLINE-DRUCKEREI
HANDZUFREIHEIT „JEIN GUT“ UNIBALE (POOR JETZ)
www.fokusmoney.de

DEUTSCHLAND
TEST
HÖCHSTE KUNDENTREUE
WIRMACHENDRUCK
PRODUKT „HERAUSRAUEND“ SERVICE FOCUS TEST
www.deutschlandtest.de


DEUTSCHER FAIRNESSPREIS 2022
Online-Druckereien
Preisfühiger Platz 1-3
Kundenportal - www.dia.de
DEUTSCHES INSTITUT FÜR TESTSIEGER QUALITÄT GmbH & Co. KG

Drucken Sie beim Testsieger!

 **Kostenloser Versand!**

 **Same Day Produktion!**

 **1,2 Millionen zufriedene Kunden!**

 **Tiefpreis-Garantie!**

Rückblick: Das Musical 2013

Titel: „Der geheime Schatz der Musik-Insel“

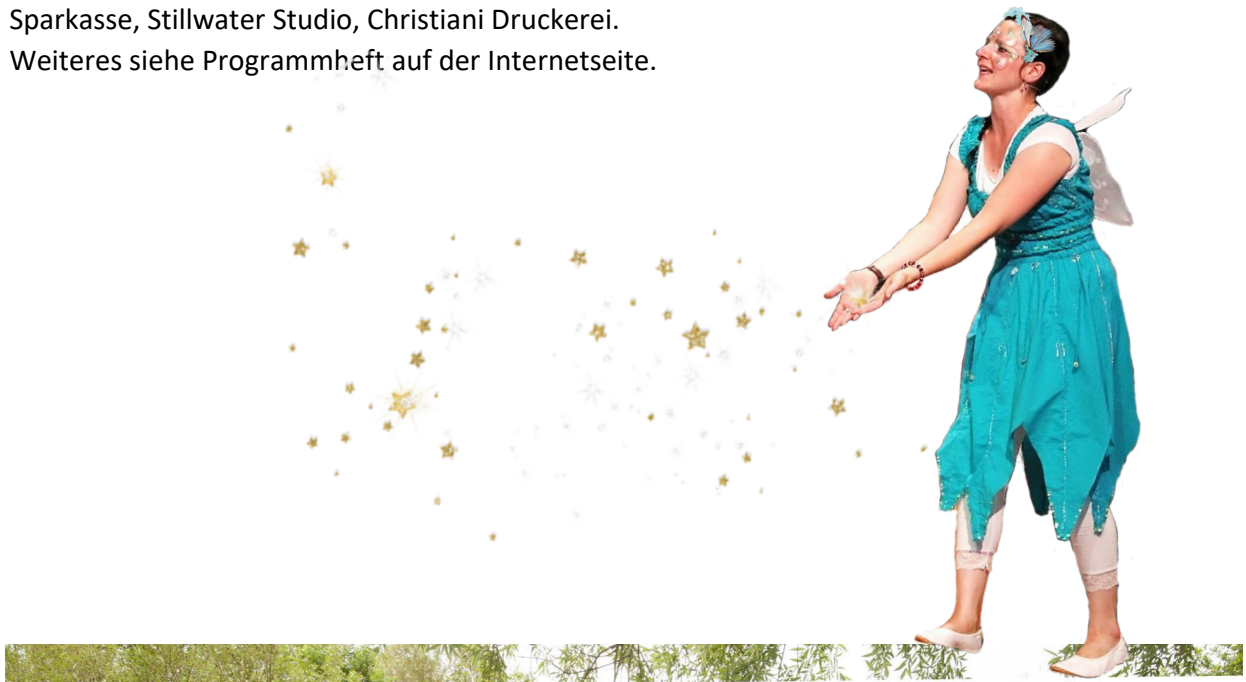
Thema: Der Wert der Musik

Aufführungsort: Wollmatinger Halle

Gesamtanzahl Akteure: 140

Kooperationspartner: Haidelmooschule, Mainau, Nik Herb, Band Line 7, Musikverein Wollmatingen, Karstadt, Dr. Kade Froschenkapelle Radolfzell, Patrick Weber Fotografie, Sparkasse, Stillwater Studio, Christiani Druckerei.

Weiteres siehe Programmheft auf der Internetseite.



„DER GEHEIME SCHATZ DER MUSIK-INSEL“





Rückblick: Das Musical 2014

Titel: „Habemus Papam- Wir hatten Papst“

Thema: Das Konstanzer Konzil

Aufführungsort: Wollmatinger Halle

Gesamtanzahl Akteure: 130

Kooperationspartner: Musikverein Wollmatingen, Fahenschwinger Niederburg, Tevote Tanzcollege, Frauenschola St. Martin, Spiritus Sancti, Caritas, Werner Merk, Konzilstadt, Seerheincenter, Touristinfo, weitere siehe auch Programmheft auf der Internetseite.





Rückblick: Das Musical 2015

Titel: „Der alte Wald“

Thema: Waldschutz

Aufführungsort: Halle Petershausen

Gesamtanzahl Akteure: 130

Kooperationspartner: Spotlightstudiochor, Tanzschule La Dance, Feuerkunst Spiritus Sancti, Bipso GmbH, Thomann, Saveme Kampagne, Greenpeace, Reinhold Beitlich Stiftung, Stadtwerke Konstanz, Nabu KN, Musik-Ebert, Tourist-Information, A2r media.
Weiteres siehe Programmheft auf der Internetseite.





Rückblick: Das Musical 2016

Titel: „Der Planet der guten Täler“

Thema: Flucht & Fluchtursachen

Aufführungsort: Halle Petershausen

Gesamtanzahl Akteure: 140

Kooperationspartner: Wollmatinger Grundschule.

Gitarrenorchester der Lake Music School, Dm Markt,

weitere siehe Plakat und Programmheft auf der

Internetseite



Der Planet der guten Täler

Illustration:
Eli Rebstain
Die Konstanzerin malt das Bilderbuch zu unserer Geschichte.

Planet der GUTEN TÄLER

Das neue Musical von Nadja Adam & der Affenbande

Bereits zum vierten Mal hat die 15 köpfige Affenbande der Musik-Insel unter der Leitung von Nadja Adam ein eigenes Musical geschrieben. In Zusammenarbeit mit vielen weiteren Akteuren feiert das Stück nun am 9. & 10. Juli Premiere in der Halle Petershausen in Konstanz. Mit dabei: Der Musicalchor, die Flötenlillis & die Rhythmuskids der Musik-Insel Konstanz, Irmi Wette mit ihrer Konstanzer Puppenbühne, Matthias Gloe und das junge Gitarrenorchester, der Kinderchor der Wollmatinger Grundschule, Konstantin Hadrosek von Spiritus Sancti und viele weitere tolle Akteure & Musikanten im Alter von 4 - 60 Jahren! Auch mehrere Konstanzer Flüchtlingskinder sind wieder im Projekt integriert.

Aufführungstermine:
Samstag, 09. Juli um 17.00 Uhr (Einlass 16.00 Uhr)
Sonntag, 10. Juli um 15.00 Uhr (Einlass 14.00 Uhr)

Veranstaltungsort:
Halle Petershausen, Conradin-Kreutzer-Straße 5, 78467 Konstanz
(Keine Parkplätze vorhanden, Wir empfehlen die Nutzung der Busanbindung zum Zähringerplatz oder Tenbrinkstraße)

Kartenvorverkaufsstellen:
Musik Ebert, Schnetztor, Hussenstr. 45-49
Musik-Insel, Radolfzellerstrasse 33, KN- Wollmatingen

Preise: (Gültig für den Vorverkauf, Abendkasse zuzüglich 1,00 €)
Kinder (3 - 14 Jahre) 5,00 €, Erwachsene 8,00 €
Familienkarte (2 Erwachsene + 2 Kinder) 22,00 €

Wir danken der freundlichen Unterstützung von:

MUSIK-EBERT
www.Musik-Insel-Konstanz.de

save me
Konstanz
Gefördert durch das Amt für Schulen, Bildung und Wissenschaft der Stadt Konstanz

KONSTANZ
Die Stadt zum See
Amt für Schulen, Bildung und Wissenschaft

aer media

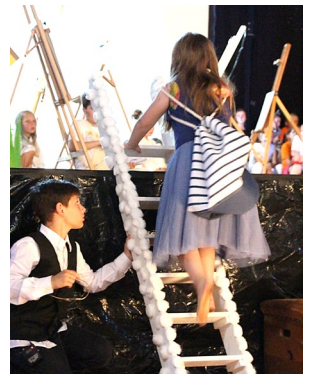
OTTO MÜLLER
Die Bodensee-Metzgerei

Aktionskunst - Kunst für Euch

KLINIKEN SCHMIEDER
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

konstanzer puppenbühne
Irmi Wette

Ein Projekt der Musik-Insel Konstanz. Inhaberin: Nadja Adam www.Musik-Insel-Konstanz.de



Rückblick: Das Musical 2017

Titel: „Der achte Kontinent“

Thema: Meeresverschmutzung

Aufführungsort: Halle Petershausen

Gesamtanzahl Akteure: 140

Kooperationspartner: Gitarrenorchester der Lake Music School, weitere siehe Plakat und Programmheft auf der Internetseite.



Layout: Nadja Adam - www.Musik-Insel-Konstanz.de

Foto: Jennifer Manzzi

**Der 8. Kontinent -
Hilferuf aus dem Meer!**

Das neue Musical von
Nadja Adam & der Affenbande

Premiere mit ca. 140 Akteuren
am **8. + 9. Juli 2017**
in der Halle Petershausen
in Konstanz

Preisträger 2016

Kartenverkauf

Musik Ebert am Schnetztor
Musik-Insel in Wollmatingen

Weitere Informationen:
www.Musik-Insel-Konstanz.de

Zeit zum Handeln!

Wir danken der freundlichen Unterstützung von:

Und den zahlreichen freiwilligen Sängern, Musikanten, Künstlern, Fischern & liebevollen Helfern aus dem ganzen Raum Konstanz!



Rückblick: Das Musical 2018

Titel: „Sonderangebot“

Thema: Konsumwahnsinn/ Ressourcenverschwendung

Aufführungsort: Halle Petershausen

Gesamtanzahl Akteure: 140

Kooperationspartner: siehe Plakat und Programmheft auf der Internetseite.



SONDERANGEBOT!
Das neue Musical von Nadja Adam & der Affenbande
Sa, 7. Juli um 17.00 Uhr & So, 8. Juli um 15.00 Uhr
Halle Petershausen, Konstanz.

Musicalthema 2018:
"Konsumwahnsinn" oder: "Hauptsache billig...?"
Dieser Frage gehen wir auf den Grund. Wie gewohnt mit einer spannenden Geschichte und viel schöner Musik für Kinder & Erwachsene.

Premiere mit insgesamt 140 Akteuren

Kartenvorverkauf:
Kiosk Ferreira, Radolfzellerstrasse 21a, Musik Ebert am Schnetztor
Touristinformation am Bahnhof

7. & 8. Juli
Ein Projekt der Musik-Insel
www.Musik-Insel-Konstanz.de

7. & 8. Juli
Ein Projekt der Musik-Insel
www.Musik-Insel-Konstanz.de

Wir danken der freundlichen Unterstützung von:

und natürlich den zahlreichen freiwilligen Tänzern, Sängern, Musikanten, Künstlern, Kooperationspartnern & Helfern!

Illustration: Erika Vetter

Foto: Jennifer Maritz
Layout: Nadja Adam



Rückblick: Das Musical 2019

Titel: „Villa Wunderbar“

Thema: Alt werden/ Pflegenotstand

Aufführungsort: Halle Petershausen

Gesamtanzahl Akteure: 140

Kooperationspartner: siehe Plakat und Programmheft auf der Internetseite.



Villa Wunderbar

Das neue Musical von Nadja Adam & der Affenbande

Thema 2019: **Pflegenotstand**
Eine berührende Geschichte über das Älterwerden.
Aufgeführt von 140 Akteuren zwischen 4 und 75 Jahren inkl. großem Chor und Live-Band.

Sa. 6. Juli, 17:00 Uhr
So. 7. Juli, 15:00 Uhr

Halle Petershausen,
Conradin-Kreutzer-Str. 5, KN

Kartenvorverkauf: Kiosk Ferreira, Radolfzellerstr. 21a, Musik Ebert am Schnetztor, Touristinformation am Bahnhof

Wir danken der freundlichen Unterstützung von:

Ein Projekt der Musik-Insel: www.musik-insel-konstanz.de

Illustration/Layout: Alexander Binder (0172-72 143 00)



Rückblick: Das Musical 2020

Titel: „Ilemie - die Superdroge“

Thema: Suchtformen und Suchtursachen

Aufführungsort: keine Liveaufführung, sondern Spielfilm aufgrund der Coronapandemie

Gesamtanzahl Akteure: 100

Kooperationspartner: AOK Bodensee, Landratsamt Konstanz



Das Musical der Musik-Insel 2020
Ein Film von Nadja Adam
Illustrationen: Alexander Binder
www.Musik-Insel-Konstanz.de

Ilemie - Die Superdroge

Das Musical der Musik-Insel 2020

Jedes Jahr bringt Nadja Adam, die Inhaberin der Musik-Insel Konstanz, mit 140 Akteuren im Alter von 4 bis ca. 80 Jahren ein selbstgeschriebenes Musical zu einem speziellen Thema auf die Bühne. Die "Affenbande", die Musik-Theatergruppe der Musik-Insel, ist hierbei die Kerngruppe. Die 15 Kinder im Alter von 6 bis ca. 14 Jahren wählen zu Schuljahresbeginn im September per Abstimmung ein aktuelles Thema aus, recherchieren dies über mehrere Wochen, machen hierbei Ausflüge zu entsprechenden Einrichtungen und laden Fachkräfte in den Unterricht ein. Das erworbene Wissen setzen sie dann in eine Geschichte mit eigenen Theaterrollen um und Nadja Adam schreibt das Drehbuch und komponiert die Lieder dazu. Das entstandene Musical wird dann im Studio der Musik-Insel als Hörspiel produziert und geht nach Fertigstellung als Übungsgrundlage an alle weiteren beteiligten Gruppen heraus. Mit den Kinderchören, Tanzgruppen, Blockflötenchören, Percussionschülern, Erwachsenenchor, Seniorenchor & Band finden sich jährlich somit ca. 140 Akteure zusammen, die das Musical jeweils im Juli auf eine große und professionelle Bühne bringen. Aufgrund der Coronapandemie konnte das Musical 2020 nicht live aufgeführt werden, und wurde stattdessen über mehrere Monate als „Spielfilm“ gedreht...





Rückblick: Das Musical 2022

Titel: „Kariangs Kette“

Thema: Mobbing

Aufführungsort: Halle Petershausen

Gesamtanzahl Akteure: 120

Kooperationspartner: siehe Plakat und Programmheft
auf der Internetseite



Kariangs Kette

Das neue, selbstgeschriebene Musical
von Nadja Adam und der Affenbande

16. Juli, 17:00 Uhr & 17. Juli, 15:00 Uhr
Halle Petershausen, Conradin-Kreutzer-Str.5

120 Akteure im Alter
von 4 - 76 Jahren incl.
großem Chor & Liveband

Kartenvorverkauf:

Kiosk Feirerra, Radolfzellerstr. 21a
Musik-Ebert am Schnetztor
Touristinformation am Bahnhof

Ein Projekt der Musik-Insel Konstanz: www.Musik-Insel-Konstanz.de

Zeichnung: Werner Merk

Kulturamt Konstanz
KONSTANZ
Die Stadt zum See

unicef
für jedes Kind

aer:media
Mediendesign + Medientechnik

SÜDKURIER

dm
kinderstärk
machen

Marketing & Tourismus
Konstanz GmbH

Leon Hees

MUSIK-EBERT

anzeiger

FACHVERBAND FÜR
PRÄVENTION UND REHABILITATION
IN DER ERGOTHERAPIE FREIBURG E. V.

PRODUKTIONSGESellschaft



Das Jubiläums-Musical 2023

Titel: „Der geheime Schatz der Musik-Insel“

Thema: Der Wert der Musik

Aufführungsort: Allmannsdorfer Halle

Gesamtanzahl Akteure: 140

Kooperationspartner: siehe Plakat und Programmheft auf der Internetseite



10 JAHRE MUSICALPROJEKT DER MUSIK-INSEL KONSTANZ



Zeichnung: Jennifer Münster Layout: Nojoo Adam

**JUBILÄUMSAUFFÜHRUNG MIT 140 AKTEUREN:
„DER GEHEIME SCHATZ DER MUSIK-INSEL“
SAMSTAG, 15.07.2023 UM 17:00 UHR
SONNTAG, 16.07.2023 UM 15:00 UHR
ALLMANNSDORFER HALLE KONSTANZ**

Kulturamt Konstanz
KONSTANZ
Die Stadt zum See



KARTENVORVERKAUF:

Musik Ebert am Schnetztor, Touristinformation am Bahnhof,
See U Souvenirs Hussenstr.13, Kiosk Ferreira Radolfzellerstr.21a

Marketing & Tourismus
Konstanz GmbH



Kiosk Ferreira



Das Musical 2024

Titel: „Ilemie- die Superdroge“

Thema: Sucht & Suchtursachen

Aufführungsort: Wollmatinger Halle

Gesamtanzahl Akteure: 140

Kooperationspartner: siehe Plakat und Programmheft auf der Internetseite



Zeichnung: Alexander Binder Layout: Nadja Adam



Die Superdroge



Ein Musical zum Thema
Suchtprävention
 Mit 140 Akteuren im Alter von 4 - 80 Jahren
 Samstag, 20. Juli 17:00 Uhr
 Sonntag, 21. Juli 15:00 Uhr
 Wollmatinger Halle Konstanz



KARTENVORVERKAUF:

Musik Ebert am Schnetztor, Touristinformation am Bahnhof Konstanz
 See U Hussenstr. 13 Konstanz, Kiosk Ferreira Radolfzellerstr. 21a Konstanz
 Weltladen Dettingen, Dingelsdorferstr. 2
 Dorfladen Wallhausen, Heinrich-von-Tettingen-Str. 23a
 Emi Feinkost & Post Allensbach, Konstanzer Str. 3



See more



WIR DANKEN:



Platz für das Musical 2025:

Im Juli 2025 wird das nächste Musical der Musik-Insel Premiere feiern. Hier ist Platz für die kommenden Flyer & Plakate. Und aktualisierten Infos findet ihr immer auf der Internetseite www.Musicalprojekt-Konstanz.de

Ausgezeichnet!

Wie bereits auf Seite 16 erwähnt, sind wir kein Verein und somit fehlt uns leider noch das offizielle Siegel der sogenannten „Gemeinnützigkeit“, wenn wir auch ganz klar gemeinnützig arbeiten. Daher ist es gut, dass wir stattdessen bereits andere „Qualitätssiegel“ für unser Projekt erhalten haben. So z.B. mehrfach den „DM – Engagement Preis“.

Zudem den R.V. „Mission Miteinander Preis“.

Und auch die Reinhold-Beitlich-Stiftung hat uns schon mehrfach unterstützt.

Zudem bekommen wir im Juli 2025 für unser Musical zum Thema Sucht den Präventionspreis der Stadt Konstanz verliehen.

Und die Musik-Insel ist Mitglied im Bundesverband der freien Musikschulen, welcher über 400 Private Musikschulen unter sich hat. Und wir sind aktuell neben 11 weiteren Schulen im Finale für den Musikschulpreis 2025 „im Rennen“, welcher im November 2025 in Berlin vergeben wird.

Sie sehen also:

Wir leisten absolut gute und außergewöhnliche Arbeit, die definitiv lohnt, unterstützt zu werden 😊



Sie wollen mehr über die bisherigen Sponsoren und Kooperationspartner erfahren?

Auf der Internetseite: www.Musicalprojekt-Konstanz.de finden Sie von jedem vergangenen Musical das entsprechende Programmheft als PDF, in welchem alle Partner aufgelistet sind.

Danksagung/ Erinnerungen

Ich werde oft gefragt, welches Musical mir selbst denn am besten gefallen hat und ich da kann ich keine Entscheidung treffen. Denn jedes Musical hat seine ganz eigene schöne Geschichte, seine eigene schöne Musik, seine eigenen, tollen beteiligten Menschen und: seine ganz eigenen besonderen Momente, die einem für ewig in Erinnerung bleiben. Einige dieser Momente möchte ich Euch gerne noch erzählen:

Im Jahr **2014** hatten wir über das Konstanzer Konzil geschrieben, in welchem der König Sigismund mit seinem **Pferd** vorkam. Hier hatten wir sogar ein echtes Pferd auf der Bühne. Was wir besonders lustig fanden: Bei allen Proben hat das Pferd einen Stinker gemacht, nur bei der Aufführung nicht, da war es dann ganz brav! Es hat wohl gemerkt, dass da Publikum saß und dass sich das dann einfach nicht gehört 😊

Im Jahr **2015** haben wir ein Musical zum Thema Waldschutz geschrieben. In der Geschichte gab es einen Brand im Wald, weshalb wir einen echten Feuerkünstler auf der Bühne hatten. Die Feuerwehr hatte uns versichert, dass der Rauch nicht die Alarmanlage auslösen wird und wir diese deshalb anlassen können. Dem war aber nicht so. Mitten in der Vorführung ging der **Feueralarm** los und die ganze Halle musste geräumt werden. Das lustige kurz zuvor: Als die Sirenen zu hören waren, dachten wir alle auf der Bühne erst, die Technik hätte einen coolen Soundeffekt eingesetzt, weshalb wir den diesen sogar noch begeistert einen Daumen hoch gezeigt haben 😊



Eine eher traurige Erinnerung gibt es aus dem Jahr **2016**: Hier haben wir ein Musical zum Thema Flucht geschrieben, in welchen -wie auch schon 2015- viele Flüchtlingskinder mitgewirkt haben. Drei Geschwisterkinder, die wochenlang begeistert im Unterricht saßen, waren eines Tages plötzlich weg, weil sie nach Syrien zurückgeschickt wurden. Die Hauptfigur der Geschichte trägt deshalb den Namen **Suleska**, welche ich nach dieser Familie benannt habe...

Im Jahr **2016** hatte ich mir genau zu Beginn des Musicalwochenendes den **Arm** gebrochen. Während ich in der Notaufnahme warten musste, mussten alle Helfer ohne mich die Halle samt Bühne aufbauen. Ich sollte noch an dem Wochenende operiert werden, hab mich dann aber auf eigene Verantwortung entlassen und die Operation auf Montag verschoben. Lustig war: Ich war in dem Jahr ein Engel, so hat der weiße Verband wenigstens zum Kostüm gepasst 😊

Im Jahr **2017** haben wir ein Musical über die Meeresverschmutzung geschrieben. Die Kinder haben dadurch große Empathie für Fische entwickelt, in Erinnerung bleibt mir für immer, wie ein Vater mir erzählte, dass seine Kinder seit dem nun „**Fischitartier**“ seien 😊

Im Jahr **2018** haben wir über den Konsumwahn und seine Folgen geschrieben. Hier „beschwerte“ sich ein Vater bei mir, dass er dank mir nun nur noch teuren **Biokaffee** kaufen dürfte, da hätten die Kinder jetzt wohl ein strenges Auge darauf... 😊
Weiter hat 3 engagierten Kinder das Thema Tierhaltung sehr zu schaffen gemacht, und so haben sie auf eigene Faust einen Brief ans **Bundeskanzleramt** geschrieben und um Änderungen/ Maßnahmen gebeten. Das Großartige daran: Sie haben tatsächlich eine hochoffizielle Antwort erhalten...

Im Jahr 2019 haben wir über das Thema Alt werden und Pflegenotstand geschrieben. Für mich gab es bei diesem Musical zwei sehr bewegende Momente: Einmal hatten wir eine ganz liebe Seniorin im Chor, die sichtlich sehr viel Spaß am Projekt hatte und auch eine kleine Schauspielrolle übernommen hatte. Leider ist sie jedoch im Dezember 2019, nur ein paar Tage nach der Kinovorführung des Filmes, verstorben (hier war sie noch mit dabei und hat den Film mit angeschaut). Das schon fast unglaubliche: Der Text, den sie in ihrer Rolle und somit auch im Film gesprochen hat, lautete: „**Und deshalb sollten wir auch dankbar sein. Für jede Minute, für jeden Moment, den wir hier auf Erden verbringen durften...**“



Weiter haben wir innerhalb der Recherchen-Phase mehrere Senioren zu uns in den Unterricht eingeladen, die über ihre Kindheit erzählt haben. Eine Seniorin hat erzählt, wie sie mit ihrer Familie einen **Bombenangriff** erlebt hat und wie sie sich alle im Keller versteckt haben. Diese Szene haben wir unter anderem im Musical verarbeitet. Das Rührende war: Gespielt hat diese Rolle dann zufällig ihre Enkelin und die Seniorin selbst saß zu Tränen gerührt als Zuschauerin im Publikum...



Und im Jahr 2020 mussten wir aufgrund der Coronapandemie auf eine Livevorführung verzichten und haben stattdessen einen echten Spielfilm mit über 100 Akteuren gedreht. Besonders toll daran war, dass wir dafür das **Konstanzer Rathaus** samt Innenräumen und den Garten des Gerichtshofes als Kulisse benutzen durften, danke liebe Stadtverwaltung 😊



Ja, das waren nur einige Momente von so vielen, die mein Leben bereichert haben. Ich bin so **dankbar**, dass ich diesen Traumjob jeden Tag aufs Neue ausleben, gestalten und genießen darf. Und dass ich dabei so viel Zuspruch und Unterstützung erlebe. Und ich bin schon gespannt und voller Vorfreude, welche tollen Geschichten wir in Zukunft noch auf die Bühne bringen werden...

Alles Liebe, eure Nadja.



